

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 14.03.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

**Antrag
Drucksache Nr.**

00774/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Stadtplanung unter Einbeziehung des ÖPNV

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der Stadtplanung und Stadtentwicklung, insbesondere bei der Entwicklung neuer B-Pläne, grundsätzlich den Anschluss neu entstehender Wohn- und Gewerbegebiete an den ÖPNV einzuplanen. Dies beinhaltet in Kooperation mit der Nahverkehr Schwerin GmbH unter anderem die Konzeption neuer bzw. veränderter Bus- und Straßenbahnlinien sowie die Planung von Haltestellen und geeigneter Straßenquerschnitte, Kurvenradien bzw. Trassenkorridore.

Begründung

Bei der bisherigen Stadtentwicklung werden Angebote des ÖPNV nicht automatisch mitgedacht. Dies zeigte sich in der Vergangenheit bei der Planung neuer Wohngebiete, wie z.B. in Wickendorf, und zeigt sich aktuell bei der Planung zum Beispiel des B-Plans "Wüstmark - Wohnpark Hofackerwiesen". In diesen Fällen sind entweder zu geringe Kapazitäten oder bisher gar keine Kapazitäten für ein ÖPNV-Angebot eingeplant worden. Deshalb ist es für die Zukunft wichtig, dass regelmäßig vor der Einbringung einer Vorlage zu einem Stadtentwicklungsprojekt in die Stadtvertretung seitens der Stadtverwaltung Gespräche mit dem ÖPNV-Dienstleister, der NVS GmbH, geführt werden. Auf diese Weise sollte rechtzeitig geprüft werden, welche ÖPNV-Angebote den Menschen in neu entstehenden Wohn- und Gewerbegebieten gemacht werden können bzw. wie neu entstehende oder zu sanierende Verkehrsinfrastruktur durch den ÖPNV genutzt werden kann.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende